

Kameraden gaben alles

KUPPELBEWERB / Beim Kirtag sorgten die Kameraden gehörig für Spannung: Der erste „Fire Fighters Cup“ wurde ausgetragen.

VON GÜNTER HASCHKA

NIEDERRUSSBACH / Der erste „Fire Fighters Cup“ der Freiwilligen Feuerwehr Niederrußbach, der im Zuge des Kirtags veranstaltet wurde, geriet zu einem Feuerwehr-Event, das seinesgleichen sucht. Bei diesem Kuppelbewerb traten 22 Wettkampfgruppen aus den Bezirken Korneuburg, Mistelbach, Wiener Neustadt, Gänserndorf, Hollabrunn und Baden an, um herauszufinden, welche Wehr sich mit den schnellsten

Kameraden des Landes rühmen darf.

Mit beeindruckenden Leistungen zeigten die Gruppen der Feuerwehren Watzelsdorf, Niederrußbach, Zaina, Pettendorf 2, Oberrußbach, Stranzendorf, Pettendorf 1, Herzogbirbaum, Weinsteig, Grossharras, Spillern 1, Kottिंगneudiedl, Sierndorf, Thal, Kollnbrunn, Eichhorn 1, Dobermannsdorf, Senning, Zwingendorf, Breitenweida, Harmanndorf-Rückersdorf und Teesdorf, was in ihnen steckt.

Auch für die Zuschauer waren die Wettkampfübungen ein Augenschmaus und an Applaus für die tollen Leistungen wurde nicht gespart.

Am Ende des Bewerbs standen Kottिंगneusiedl, Teesdorf und Zwingendorf auf dem Stockerl. Die Mitglieder der Feuerwehr Niederrußbach bedankten sich bei allen Gruppen für die Teilnahme und freuen sich schon auf den „Fire Fighters Cup“ 2012, zu dem bereits jetzt alle Feuerwehren eingeladen sind.



Freuten sich über den Erfolg des ersten „Fire Fighter Cups“: Oberverwalter Martin Elsensohn, die Siegergruppe aus Kottिंगneusiedl, Friedrich Fangmeyer und Kommandant Gerhard Kirchmayer.

FOTO: HASCHKA